

Pfarreiengemeinschaft

Ichenhausen

ST. STEPHAN AUTENRIED

ST. MARTIN DEUBACH ✦ ST. JOHANNES EBERSBACH

ST. KATHARINA ELLZEE ✦ ST. LEONHARD HAUSEN ✦ HL. KREUZ HOCHWANG

ST. JOHANNES BAPTIST ICHENHAUSEN ✦ ST. BLASIUS OXENBRONN

ST. MAURITIUS UND GEFÄHRTEN RIEDEN ✦ ST. ÄGIDIUS STOFFENRIED

ST. MARTIN WALDSTETTEN

ADVENT 2022



Krippendarstellung aus der Pfarrkirche St. Martin in Deubach



INHALT—IMPRESSUM

Aus dem Inhalt

Inhalt+Impressum	2	Rückblick aus den Gemeinden	30-39
Leitartikel	3-4	Rückblick PG	40-45
Personalia	5-8	Nachrichten aus der Mission	46-47
Adveniat	9	Kurs für Wort-Gottes-Feier	48
Verschiedene Einladungen	10-15	Anmeldung zu Erstkommunion und Firmung	49
Besondere Gottesdienste	16-20	Erntedank in der Kita	50
Stille Nacht—eine Geschichte	21	Aus den Gemeinden	51
Ministranten-Waldweihnacht	22	Familiennachrichten	52-53
Neue Minis	23	Vorausschau Fasching 2023	54
Sternsingen 2023	24-25	Vorausschau Weltgebetstag	54
Kinderseiten	26-27	Seelsorgekontakte	55
Krabbelgruppen in der PG	22-29	Weihnachten	5'6

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Ichenhausen
Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Sinz-Str. 6
89335 Ichenhausen
Tel.: 08223 / 96 18 20
FAX: 08223 7 96 18 220
E-Mail: pg.ichenhausen@bistum-augsburg.de
www.pfarreiengemeinschaft-ichenhausen.de

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Groß Oesingen

Auflage:

4.400 Stück

Alle Artikel geben die jeweilige Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder. Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe herzlich für ihre Mitarbeit.

Foto Titelseite: Stefanie Sailer

Bilder Kinderseiten—alle auf Pixabay:

1 Please Don't sell My Artwork AS IS auf Pixabay
2+3+4 Bilder von Raka C.

5+6 Bild von Ray Strewsberry.Thanks for Downloads and Likes

Weitere Bildnachweise: G. Pohl-Ruf, R. Krausenböck, B. Birle, Pfarrarchiv—Alle Bildrechte liegen bei den Pfarrbriefbeauftragten.

Grafik S. 4, 9, 15-18, 38, 40, 53, 54 aus Image, Bergmoser + Höller Verlag AG

Bei öffentlichen Veranstaltungen in den Pfarreien werden Fotos gemacht. Wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, können Sie im Pfarrbüro schriftlich Widerspruch einlegen.





Liebe Schwestern und Brüder,

Pünktlich zum ersten Advent erhalten Sie auch dieses Jahr den neuen Pfarrbrief. Manchmal frage ich mich, wo die Zeit nur hin ist. Viel haben wir gemeinsam erlebt und viele schöne Stunden zusammen verbracht. Darüber freue ich mich. Doch Advent heißt Erwartung. Der Blick ist also klar nach vorne gerichtet. Worauf arbeiten wir also hin? Was wird uns denn, außer dem Christkind, noch alles geboren? Vieles habe ich hier schon im Blick und manches wird sich auch ohne unser Denken auftun, da bin ich mir sicher. Dennoch wage ich einen kurzen Ausblick in das neue Jahr. Im Pastoralrat haben wir eine Marschrichtung für unsere PG festgelegt, es sind drei Säulen, auf die wir im kommenden Jahr bauen wollen.

Das eine ist das Zusammenwachsen unserer PG. Auch wenn manche nach vielen Jahren immer noch von einer Zwangsehe reden, sehe ich auch sehr viel Positives. Eine Pfarreiengemeinschaft lebt von Synergieeffekten. Davon, dass nicht jeder das Rad neu erfinden muss. Davon, dass man sich zusammentun und einander helfen kann. Dass man ge-

meinsam die Kirche voll bekommt, wie wir es ja in der letzten Osternacht spüren durften. Mehr und bessere Gemeinschaft, das ist also das erste Ziel. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, die sich aktuell ausbilden lassen zum/zur Wort-Gottes-LeiterIn. Die Wort-Gottes-Feiern werden ein gutes Zwischenglied sein zwischen Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft, weil sie auch das Untereinander der einzelnen Pfarreien nochmal in den Blick nimmt.

Das zweite Ziel heißt Jugend. Uns ist bewusst, dass wir für eine Kirche von morgen sorgen müssen. Das heißt, dass die Jugend gestärkt und aufgebaut werden muss. Hier sei all unseren Ministranten gedankt. Mit Euch Gottesdienst zu feiern macht einfach Spaß und Ihr habt Lust was zu bewegen, was wichtig ist für eine Kirche von morgen. So darf ich eine ganze Schar Jugendlicher bald ausbilden lassen zum Jugendleiter. Für Euer Engagement sei Euch herzlich gedankt. Bin gespannt, was uns noch alles so erwarten wird im nächsten Jahr. Aber ich freu mich drauf!





Die dritte Säule, die nicht weniger wichtig ist, sind die Senioren. Viele sitzen zu Hause, kommen kaum noch raus und vereinsamen. Gerade hier wollen wir ansetzen. Schauen, wie wir besser in Kontakt kommen oder wie eine Gemeinschaft unter den Senioren gestärkt werden könnte.

Auch hier haben wir schon einige Ideen ins Auge gefasst. Dass wir nicht von heute auf morgen Leben in die „Bude“ bekommen, ist uns allen klar. Aber Ihre Hilfe, Ihre Gedanken und Ideen sollen uns helfen, dass wirklich eine gute Gemeinschaft wachsen kann in unserer PG.



„Bleib im Gleise, so fährst du sicher.“ Doch sicher ist nicht immer richtig. Manchmal muss man sich auf neue Wege begeben, die Gleise erst bauen, auf denen andere dann später sicher fahren können.



Das göttliche Kind wird bald wieder geboren werden. Es hat viele Menschen auf der Welt inspiriert. Beten wir darum, dass auch wir von diesem göttlichen Wunder etwas abbekommen. Dass wir als Gemeinschaft wachsen und Gottes Nähe unter uns spüren dürfen.

Gottes Segen Ihnen allen, eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
und ein gemeinschaftlich Gutes 2023,
wünschen Ihnen Ihr Pfarrer

Frank Geilich

Frank Geilich
und das gesamte Pfarrteam





Personalrochaden in unserer Pfarreiengemeinschaft

Kapläne kommen—Kapläne gehen - liebe Mitchristen, in den letzten Monaten kam es zu einigen Priesterwechseln in unserer PG - haben Sie mitgezählt?

Nicht nur in den Gottesdiensten, auch im Pfarrbüro haben wir die ständigen Wechsel hautnah miterleben dürfen. Von August 21 bis August 22 durften wir im Pfarrhaus fünf verschiedene *Pfarrer zur Aushilfe* begrüßen, für kurze Zeit in die Vielfalt unserer Pfarreiengemeinschaft einführen, begleiten und dann, wenn wir uns sprachlich und auch menschlich ein wenig aneinander gewöhnt hatten, mussten wir uns schon wieder verabschieden.—Erinnern Sie sich noch:



Im August 21 freuten wir uns auf Pfarrer Sabi George Alumparambil.

Im September begrüßten wir dann Pfarrer Regan Manuel Raj Innasimuthu als Aushilfspriester bei uns.



Pater Jomi Jose MSJ kam dann ab Oktober 21, aber leider nur bis Mitte Mai 22 als „unser neuer Kaplan“.

Pater Joseph Vattathara CMI kam anschließend als Aushilfspriester für Juni und Juli 22.



Im August 22 wurden wieder die Koffer gewechselt. Mit Pfarrer Joji John zog der nächste Aushilfspfarrer im Pfarrhof in Ichenhausen ein.



So würden wir uns jetzt etwas mehr Beständigkeit wünschen!

Zum 1. Sept 22 durften wir als neuen Kaplan zur Mithilfe in der PG Pater Binu Kachappilly Joseph O.Praem. bei uns begrüßen. Am ersten Sonntag im September haben wir ihn in einem feierlichen Gottesdienst willkommen geheißen. Beim anschließenden Kirchenkaffee nutzten viele Gläubige die Gelegenheit und hießen Pater Binu herzlich Willkommen in unserer PG.

Wir hoffen, dass sich Pater Binu bei uns bald heimisch fühlt und wünschen ihm viel Kraft, Freude und Gottes Beistand für seinen priesterlichen Dienst in unseren Gemeinden.



Text und Bilder
Renate Krausenböck





★ *Liebe Geschwister im Glauben,*

Einige von Ihnen kennen mich schon, ich bin Pater Binu Kachappilly Joseph, ein Prämonstratenser. Sie können mich Pater Binu nennen. Ich komme aus Indien, genauer gesagt aus Südindien, aus dem Bundesland Karnataka. Meine Eltern leben noch. Ich habe 4 Geschwister, eine Schwester und 3 Brüder. Vor 15 Jahren wurde ich zum Priester geweiht. 9 Jahre habe ich in Indien, im Kloster, in den Pfarreien und auch in einer Schule gearbeitet.

Im August 2016 kam ich nach Deutschland. Im ersten Jahr war ich in Augsburg-Pfersee und habe Deutsch gelernt und den deutschen Führerschein gemacht. Meine erste Kaplanstelle war in der PG Ettringen und ich wohnte in Markt Wald. Es war eine schöne Zeit mit guten Erfahrungen und tollen Begegnungen. Nach fünfjährigem Dienst in der PG Ettringen bin ich nach Ichenhausen umgezogen und habe meine neue Kaplanstelle am 1. September angetreten.

Am 4. September durfte ich eine wunderschöne Einführung erleben. Seitdem habe ich in allen Kirchen der PG die Gottesdienste gefeiert. Die



Mesnerinnen haben aber eine Sorge! Die Messgewänder müssen immer angepasst werden. Denn ich habe eine Sondergröße 😊. Ich kenne mittlerweile die Ortschaften, aber die Menschen noch nicht so genau. Vom Aussehen erkenne ich schon Einige, aber ich brauche noch mehr Zeit um mir die vielen Namen zu merken und um die Menschen zu den passenden Orten einzuordnen. Ich muss zugestehen, was Pfarrer Frank Geilich mir bei der Einführung gesagt hat, stimmt. „Es wird hier nie langweilig“, hat er mir prophezeit. Mit 10 Pfarreien und einer Filial-Kirche ist man wirklich viel beschäftigt.



DARF ICH MICH VORSTELLEN ...



Mit meiner Arbeit komme ich bereits ganz gut zurecht und ich habe mich hier auch schon ein bisschen eingelebt. Ich freue mich auf gute Begegnungen und ein schönes Zusammenwachsen im Glauben.

Die Adventszeit hat bereits begonnen. Weihachten und das neue Jahr sind bald da. So wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Möge das Christkind Sie segnen und behüten.

Ihr Kaplan Pater Binu



„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“

Liebe Schwestern und Brüder!

Ihr Pfarrer Frank Geilich kam im Februar 2022 auf mich zu und bat um Mithilfe bei den Gottesdiensten in der PG Ichenhausen. Gerne unterstütze ich ihn im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten. Seither feiere ich Gottesdienste in einer der elf Pfarrgemeinden – in eingeschränktem Rahmen, und eher unregelmäßig.

Vor drei Jahren wurde mein Antrag auf den Ruhestand genehmigt. Damit habe ich den Weg freigemacht für die Errichtung der Pfarreiengemeinschaft Günzburg. Seither wohne und lebe ich in meiner Heimat Kemnat. Hier bin ich aufgewachsen, habe in Dillingen das Abitur abgelegt. Nach dem Theologiestudium in



Augsburg habe ich mehrere Stationen erlebt. Zuletzt war ich 11 Jahre in der PG Reisenburg aktiv. Der Abschied ist mir nicht leicht gefallen. Dankbar und gerne denke ich an die Menschen zurück.

Der Blick in die Kirchen ist ernüchternd. Eine Weisheit aus China sagt: „Wer nur auf das schaut, was ist, wird nie wissen, was möglich ist.“ Vieles ist miteinander möglich, dieser Blick beflügelt mich, mitzuwirken. Gott gebe seinen Segen und lasse wachsen, was grundgelegt ist. Mit herzlichem Gruß

Ihr

Heribert Singer, Pfarrer i.R.





Auch im Pfarrbüro steht ein Wechsel an

**ICH STELLE
MICH VOR**



Corina

Liebe Pfarrgemeinde,

da ich meine Kindheit und Jugendzeit in der Pfarrgemeinde Rieden a. d. Kötz verbracht habe, bin ich für einige von Ihnen bereits ein bekanntes Gesicht und umso mehr freue ich mich nun wieder zu meinen Wurzeln zurückzukehren.

Ich darf mich bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Corina Butzmann und seit 15 Jahren wohne ich nun mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Biberachzell bei Weißenhorn.

Ab 1. November darf ich die Stelle von Ihrer langjährigen Pfarrsekretärin Brigitte Gumpf übernehmen und werde eine Ihrer neuen Ansprechpartnerinnen im Pfarramt sein.

Bereits als Ministrantin habe ich meine ersten selbstbestimmten Verbindungen zur Kirche und meinem Glauben gefunden. Heute in meiner neuen Heimatgemeinde bin ich seit vielen Jahren im Liturgiekreis tätig. Dieses Jahr durfte ich das erste Mal an einer Pilgerwallfahrt nach Flüeli teilnehmen und ich freue mich noch auf so vieles, was uns unserem Glauben näherbringt.

Nun bin ich durch eine glückliche Fügung zu einer neuen Aufgabe berufen worden und freue mich, ein ganz neues spannendes Aufgabengebiet kennenlernen zu dürfen und vielen netten Menschen zu begegnen sowie in einem tollen Umfeld mit netten Kollegen*innen arbeiten zu können.

Auf ein erstes Kennenlernen freut sich Ihre Corina Butzmann





Adveniat Weihnatskollekte 2022: Gesundsein Fördern

Das Adveniat-Hilfswerk unterstützt die Menschen in Lateinamerika. Jedes Jahr zu Weihnachten wird in einer besonderen Kollekte um Spenden gebeten. In diesem Jahr steht die Gesundheit im Zentrum der Aufmerksamkeit. Wer zu krank ist zum Arbeiten, kann leicht in Armut und Hunger abrutschen. Dagegen engagiert sich Adveniat mit kirchlichen Krankenhäusern und der Ausbildung von Gesundheitspersonal. Die Schwerpunktländer der diesjährigen Aktion sind Guatemala und Bolivien, die Kollekte findet am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands statt.



Herzliche Einladung zum



🎵 **Adventskonzert** 🎵

der Chorgemeinschaft Waldstetten e.V.

Am Sonntag, 4. Dezember 2022

um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Waldstetten



ZUSAMMEN DIE VIelfALT DES ADVENTS ENTDECKEN



Einladung zur ökumenischen Adventskranzsegnung



Im Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Wir wollen die Adventszeit gemeinsam beginnen und freuen uns auf die weihnachtlich geschmückte Stadt.

Die Wirtschaftsvereinigung Ichenhausen wird wieder die Weihnachtsbeleuchtung aufhängen und den großen Adventskranz am Marktplatz aufbauen.

Das erste Licht am Adventskranz wollen wir in einer ökumenischen Segnung mit Stadtpfarrer Frank Geilich und Pfarrerin Christa Auernhammer am Samstag, 26.11.2022 um 20:00 h entzünden. Anschließend gemeinsames Beisammensein um den großen Adventskranz in der Stadtmitte.



*„Weihnachtsvorfreude in Ichenhausen –
lassen Sie uns diese gemeinsam in Ichenhausen erleben.“*

Text: Franz E. Zenker, PGR Ichenhausen

Bilder: Josef Welscher



Adventsfenster in Rieden



Auch dieses Jahr wird in Rieden die Aktion „Adventsfenster“ wieder stattfinden. Dabei werden einzelne Familien ihre Fenster adventlich dekorieren. Jeden Tag wird ein anderes Fenster beleuchtet!

Näheres entnehmen Sie bitte dem Handzettel in Ihrem Briefkasten.



Bild: Silke Schilling/ Iris Sauter

Text: Silke Schilling/ Ramona König





Adventsbasar

am Freitag, den 25.11.2022
ab 14.00 Uhr
im Hobbystadel Schmid in Ellzee.



Wir verkaufen selbst gebastelte Adventskränze, Türkränze, Weihnachtsge-
stecke und Dekorationen. Besuchen Sie unsere Ausstellung und genießen Sie
die vorweihnachtliche Stimmung bei Kaffee und Kuchen.

Der Pfarrgemeinderat Ellzee freut sich auf Ihren Besuch!

Sabine Ost, PGR Ellzee

Bild: silviarita/Pixabay.com in pfarrbriefservice.de



Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein.
Und ich möchte an andere denken, ihnen auch mal etwas
schenken. Nur ein bisschen klitzeklein, möcht ich wie
Sankt Martin sein.

Unter diesem Motto sammelten Pfarrgemeinde-
rat und Kindergarten Ellzee vom 2. bis zum
12.11.22 im Dorfladen „Um´s Eck“, im Kindergar-
ten und in der Kirche Sankt Katharina Hygienear-
tikel und haltbare Lebensmittel für die Wärme-
stube Günzburg. Die gemeinsame Übergabe fand
umrahmt mit Tee, Lebkuchen und Martinsliedern
am Dorfplatz in Ellzee statt.

Der Pfarrgemeinderat und der Kindergarten Ellzee sagen Vergelt´s Gott für
die große Hilfsbereitschaft

Bild: Rolf Bunse/www.sternsinger.de in pfarrbriefservice.de

Sabine Ost, PGR Ellzee





Weihnachtlicher Missions- Flohmarktbasar



am Sonntag, 27. Nov. 2022
nach dem Gottesdienst ab 11.15 h bis 16. h
im Heinrich-Sinz-Haus



Im adventlich dekorierten Pfarrheim freut sich der Missionskreis auf viele Besucher. Der Pfarrgemeinderat bietet Kaffee und Kuchen (zugunsten der Kirchenrenovierung) an.

Bild 3: Ute Quaing, Bild 2: Kerrin Gabriel, Bild 1: Loni Stögbauer
alle in: Pfarrbriefservice.de



Adventskonzert



**In der Pfarrkirche St. Stephan
in Autenried**
Musikkapelle der GV Eintracht Autenried
Sonntag, 27. November 2022
16.00 Uhr

Der Eintritt ist frei – über Spenden freuen wir uns sehr.

Anschließend gibt es Glühwein, Schmalzbrot & Lebkuchen
im Pfarrhofgarten.



Es freut sich auf Sie
Pfarrgemeinderat & Musikkapelle
Autenried





Herzliche Einladung

zum

Schwäbischen Advent

Wann? **Sonntag, 04. Dezember 2022**

14.00 Uhr

Wo? **Kötzthalle Rieden**

*mitgestaltet unter anderem von
unseren Ministranten,
den Kindern des Regenbogenkindergartens Rieden
und den Jungbläsern des Musikverein Rieden*

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Reinerlös ist für unsere Pfarrgemeinde bestimmt.*

*Auf Ihr Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat Rieden.*





WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Rau(ch)nachtszeit - Die Zeit zwischen den Jahren

Vortrag von Birgit Lecheler

Dazu lädt Sie der Pfarrgemeinderat Ellzee
am **13. Dezember 2022** um **19.00 Uhr**
herzlich in den
Hobbystadel Schmid in Ellzee ein.



Bräuche, Rituale und Geschichten begleiten diese „Zwischenzeit“. Wir bereiten uns auf die Raunächte vor und lernen wichtige Räucherpflanzen kennen.

Komm mit auf eine Reise durch eine ganz besondere Zeit!



WIR LADEN HERZLICH EIN ...



... zum Abend der Versöhnung (Bußgottesdienst)

**am Do., 15. 12.2022
um 19 Uhr
in der Stadtpfarrkirche
in Ichenhausen.**
(Mitgestaltet vom Team der Atempause)



Bild: Martin Mangarter in: ParodieService.

... zum Feierlichen Rorate mit anschließendem Frühstück



aus Image 37687

**am Sa., 17.12.2022
in der Stadtpfarrkirche Ichenhausen
In aller Frühe ! Um 7.00 Uhr!**
Mitgestaltet von der Ichenhauser Stubenmusik,
anschließend gemeinsames Frühstück im Heinrich-Sinz-Haus.

... zum Festlichen Weihnachtskonzert

**Am 26. 12.2022
Um 16 Uhr
Stadtpfarrkirche Ichenhausen**

Es musizieren:
Schw. Chorgemeinschaft Ichenhausen, Leitung Daniel Böhm
Sissi Gerlach, Blockflöten
Johanna Haug, Orgel
Thomas Seitz, Trompete
Veranstalter: Stadt Ichenhausen.
Der Eintritt ist frei—um Spenden wird gebeten.



BESONDERE GOTTESDIENSTE ADVENT-WEIHNACHTEN

ICHENHAUSEN:

26.11. Samstag	19.00 h	Jugendgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten der gesamten PG	
27.11. Sonntag		<u>1. Advent</u>	
	10.15 h	Hl. Messe mit mit Adventskranzsegnung	
	ab 11.15 h	Missions-Flohmarkt-Basar bei Kaffee und Kuchen im Heinrich-Sinz-Haus bis ca. 16.00 h	
04.12. Sonntag		<u>2. Advent</u>	
	10.15 h	Hl. Messe	
11.12. Sonntag		<u>3. Advent</u>	
	10.15 h	Hl. Messe	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte Pfarreiengemeinschaft	
17.12. Samstag		<u>4. Advent</u>	
	7.00 h	Rorate – <i>mitgestaltet von der Stubenmusik</i> ; anschließend gemeinsames Frühstück im Heinrich-Sinz-Haus	
18.12. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe	
24.12. Samstag		<u>Hl. Abend</u>	
	15.00 h	Ökumenische Krippenfeier am Hindenburgpark	
	22.00 h	Christmette	
26.12. Montag		<u>2. Weihnachtstag / Fest der heiligen Familie</u>	
	10.15 h	Hl. Messe—Familiengottesdienst mit Kindersegnung	
	11.30 h	Hl. Messe in ital. Sprache	
31.12. Samstag		<u>Silvester</u>	
	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG	
01.01. Sonntag		<u>Neujahr</u>	
	18.00 h	Hl. Messe	
03.01. Dienstag	9.00 h	Aussendung der Sternsinger in der Pfarrkirche	



BESONDERE GOTTESDIENSTE ADVENT-WEIHNACHTEN



06.01. Freitag



Erscheinung des Herrn

10.15 h Festgottesdienst - mit den Sternsängern
Mitgestaltung: Schwäbische Chorgemeinschaft
Ichenhausen, Pastoralmesse von K. *Kempter*

08.01. Sonntag

10.15 h Hl. Messe



AUTENRIED:

26.11. Samstag 18.00 h Hl. Messe—Familiengottesdienst—Adventsweg
mit Adventskranzsegnung

27.11. Sonntag 16.00 h Adventskonzert in der Pfarrkirche

11.12. Sonntag 10.15 h Hl. Messe

15.12. Donnerstag 19.00 h Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen

16.12. Freitag 19.00 h Rorate – musikalisch umrahmt von der
Stubenmusik Ichenhausen

24.12. Samstag 16.00 h Krippenfeier im Schlosspark

26.12. Montag 10.15 h Festgottesdienst zum Patrozinium

31.12. Samstag 17.00 h Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG
in Ichenhausen

06.01. Freitag 9.00 h Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

DEUBACH/EBERSBACH:

03.12. Samstag 17.00 h Hl. Messe anschließend Nikolausfeier

14.12. Mittwoch 18.00 h Rorate in Ebersbach

15.12. Donnerstag 19.00 h Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen

17.12. Samstag 18.00 h Hl. Messe

21.12. Mittwoch 18.00 h Rorate in Deubach

24.12. Samstag 16.00 h Krippenfeier in Ebersbach im Hof der Fam. Weber

17.00 h Christmette mit Krippenfeier Deubach

30.12. Freitag 19.00 h Waldweihnacht der Ministranten

31.12. Samstag 17.00 h Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG
in Ichenhausen

04.01. Mittwoch 18.00 h Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
(für Deubach und Ebersbach)



BESONDERE GOTTESDIENSTE

ELLZEE

27.11. Sonntag	10.15 h	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Segnung der Adventskränze	
01.12. Donnerstag	18.00 h	Rorate	
10.12. Samstag	18.00 h	Hl. Messe—Adventsweg—Familiengottesdienst	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen	
24.12. Samstag	15.00 h	Krippenfeier auf dem Dorfplatz	
25.12. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe	
29.12. Donnerstag	17.00 h	Hl. Messe anschl. Andacht zur Ewigen Anbetung	
31.12. Samstag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen	
06.01. Freitag	9.00 h	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	



HAUSEN:

10.12. Samstag	18.00 h	Rorate anschließend Ewige Anbetung	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen	
24.12. Samstag	16.00 h	Krippenfeier auf dem Platz vor der Kirche	
26.12. Montag	10.15 h	Hl. Messe	
31.12. Samstag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen	
05.01. Donnerstag	18.00 h	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	
08.01. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe	



HOCHWANG:

27.11. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze	
11.12. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe	
13.12. Dienstag	18.00 h	Rorate	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen	
25.12. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe	
31.12. Freitag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen	
03.01. Dienstag	9.00 h	Aussendung der Sternsinger	
07.01. Samstag	18.00 h	Hl. Messe	



BESONDERE GOTTESDIENSTE



OXENBRONN:

04.12. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe	
09.12. Freitag	18.00 h	Rorate	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen	
18.12. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe	
24.12. Samstag	16.00 h	Krippenfeier bei der Kirche	
25.12. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe	
31.12. Samstag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen	
05.01. Donnerstag	18.00 h	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	

RIEDEN:

04.12. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe	
	14.00 h	Schwäbischer Advent i.d. Kötztalhalle	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen	
17.12. Samstag	18.00 h	Hl. Messe—Adventsweg—Familiengottesdienst	
20.12. Dienstag	18.00 h	Rorate	
24.12. Samstag	17.00 h	Christmette mit Krippenspiel	
31.12. Freitag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen	
03.01. Dienstag	18.00 h	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	
07.01. Samstag	18.00 h	Hl. Messe	

STOFFENRIED:

27.11. Sonntag	13.00 h	Rosenkranz „Wir beten um Gesundheit“	
03.12. Samstag	18.00 h	Hl. Messe—Adventsweg—Familiengottesdienst	
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen	
18.12. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe	
22.12. Donnerstag	18.00 h	Rorate	
24.12. Samstag	17.00 h	Krippenfeier im Garten der Kreisheimatstube	
25.12. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe	
31.12. Samstag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen	
05.01. Donnerstag	18.00 h	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	
08.01. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe	



BESONDERE GOTTESDIENSTE

WALDSTETTEN:

27.11. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
03.12. Samstag	18.00 h	Hl. Rorate
04.12. Sonntag	14.30 h	Adventskonzert in der Pfarrkirche
11.12. Sonntag	14.00 h	Seniorenachmittag im Gasthaus Engel
15.12. Donnerstag	19.00 h	Bußgottesdienst für die gesamte PG in Ichenhausen
18.12. Sonntag	10.15 h	Hl. Messe
24.12. Samstag	20.00 h	Christmette
26.12. Sonntag	9.00 h	Hl. Messe
		mitgestaltet von der Musikkapelle Waldstetten
31.12. Samstag	17.00 h	Ökum. Jahresschlussandacht für die gesamte PG in Ichenhausen
01.01. Sonntag	18.00 h	Hl. Messe
06.01. Freitag	10.15 h	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger



Infektions-Schutzmaßnahmen für den Gottesdienstbesuch

Corona bestimmt nach wie vor unser Leben! Derzeit klettern die Corona-Zahlen auch im Landkreis Günzburg wieder enorm in die Höhe. **Daher bitten wir Sie, die aktuellen Ansagen in der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Gottesdiensten zu beachten.**

Beim Besuch der Gottesdienste in unserer PG gelten weiterhin nachstehende Anordnungen, die zum Schutz aller eingehalten werden müssen:

- ◆ Händedesinfektion am Eingang 
- ◆ Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen. Dies gilt besonders beim Gemeindegesang und wenn kein Abstand von mind. 1,5 m zwischen Personen, die nicht dem gleichen Hausstand angehören eingehalten werden können.
- ◆ Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die nachgewiesen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert sind, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen oder die COVID-19-assozierte Symptome (akute, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und Geschmacksverlust, akute respiratorische Symptome jeder Schwere) aufweisen.

Änderungen vorbehalten! Weitere Gottesdienste und Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung in unseren Pfarrkirchen.



Stille Nacht, (h)eilige Nacht

Eine Geschichte von Peter Schott, Quelle Pfarrbriefservice.de

Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt?

„Platz da, ich habe keine Zeit!“ Ein älterer Herr schnauzt mich mit vollgelade-

nem Einkaufswagen im Supermarkt an. Schnell springe ich zur Seite und sehe ihm kopfschüttelnd nach, wie er seinen Einkaufswagen Richtung Kasse steuert.





„Na, der hat es aber eilig“, denke ich mir und widme mich wieder meinen Weihnachtseinkäufen.

In Eile zu sein, gehört zu unserem Leben. Auch in der Bibel kommt die Eile öfters vor. Sogar in der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas. Dort heißt es: „Da eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.“

Die Hirten in Eile. Sie lassen alles stehen und liegen (Schafe, Hunde, Lagerplatz ...), um zur Krippe zu eilen. Was ist passiert?

In dieser Nacht hörten die Hirten von den Engeln die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Das machte sie sprachlos. Sie konnten es kaum glauben, dass sie, ausgerechnet sie, die ersten sind, die diese Nachricht hören. Denn die Hirten galten damals als einfache, arme, dumme Leute am Tellerrand der Gesellschaft. Ihre Arbeit bei Wind und Wetter wurde nicht besonders wertgeschätzt.

Umso mehr staunten die Hirten darüber, wie sie von den Engeln wertgeschätzt wurden. Sie spürten: Bei Gott ist jeder Mensch wertvoll und kostbar. Ob mit Schafen oder ohne. Deshalb kommt Gott als Kind in unsere Welt.

Gott schätzt uns wert. -

Dieses Gotteskind wollten die Hirten sehen – unbedingt und sobald wie möglich. Vielleicht spürten sie, dass Gott ihre Sehnsucht nach Wertschätzung stillen kann und will. Gott schätzt uns wert.

Entfalten wir diesen Gedanken in unserem Leben:

Wie kann ich anderen und mir wertschätzend begegnen? Mit Toleranz, Respekt, Liebe, Geduld ...

Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt? Es kommt auf das Ziel an. Die Hirten eilten zur Krippe, nicht zu den Kaufhäusern ...

Wann ist es sinnvoll, etwas eilig zu verfolgen? Wenn es mein Leben bereichert, mich zufriedener macht, mir neue Perspektiven schenkt ...

Sie dürfen an Weihnachten „ruhig“ manchmal in Eile sein – wenn es eine „wohltuende“ Eile ist. Eine Eile mit Weile, eine Eile, die Sie weiterbringt und näher bringt zu Ihren Zielen, Ihren Mitmenschen, zu Gott ...

Ich wünsche Ihnen Träume und Ziele, die es wert sind, sie eilig und eifrig zu verfolgen. Nehmen Sie sich in den kommenden Tagen Zeit, um die Hirten in Ihrer Krippe zu betrachten und sich dabei an Ihre persönlichen „eiligen“ Situationen zu erinnern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Weihnachtstagen neu entdecken, was wirklich dringend ist – und wo Eile oder Weile angesagt ist.

So, jetzt muss ich aber aufhören zu schreiben. Ich bin etwas in Eile ...

Eine (h)eilige Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Peter Schott





MINISTRANTEN—EINLADUNG

Einladung zur

Ministranten-Waldweihnacht



Wann? *Freitag, 30.12.2022 um 19.00 Uhr*
Treffpunkt? *Deubach, Ebersbacher Str. (beim Weiher)*

Wir wandern besinnlich mit Fackeln durch den Wald.

Das Ziel ist der Weiher in Ebersbach, wo wir den Abend mit Weihnachtsliedern am Lagerfeuer abrunden.

Für Deinen Hunger haben wir vorgesorgt!

Gegen 21.00 Uhr dürfen Dich Deine Eltern abholen.

**Anmeldung aller Ministranten bitte im Pfarrbüro bis 21.12.2022
Bei Regen und Sturm (und Lockdown) entfällt die Veranstaltung.**

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Pfarrer Frank Geilich & Pater Binu & Bernhard Birle



WIR FREUEN UNS!

Neue Ministranten in der Pfarreiengemeinschaft

Eine besonders ehrenvolle Aufgabe in den Pfarrgemeinden ist der Dienst am Altar. Pfarrer Frank Geilich und Pater Binu freuen sich, wenn sie neue Kinder nach ihrer Erstkommunion in die Schar der Ministranten aufnehmen dürfen. Bis jetzt dürfen wir aus unseren Pfarreien folgende neue Minis begrüßen:

In Autenried: Clemens Schimpfle, Max Schuler, Lena Schuler

In Ellzee: Katharina Aubele

In Hochwang: Franziska Held, Maike Kastner, Henry Paintner-Frei

In Ichenhausen: Jona Ella Mack, Elen Pelka, Emma Seitz

In Oxenbronn: Jonas Vorreiter

In Rieden: Finnja Keller, Emily Palesch, Lina Sauter, Florian Uhl, Lisa Wieland,

In Waldstetten: Sabrina Gschrey, Sophie Jonasch, Johanna Ley, Johanna Schuster, Andreas Töpfer



Bild: Christian Badel,
In: Pfarrbriefservice.de www.kikifax.com

Liebe Minis, vielen Dank für euren Dienst am Altar!

Hast auch **DU** Lust, dann melde dich im Pfarrbüro.



Alexas_Fotos/Pixabay.com – Lizenz

Leider werden aber auch einige Ministranten aus der PG ausscheiden. Sie haben (teils viele Jahre) pflichtbewusst ihren Ministrantendienst verrichtet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen dafür!

Nachdem sich die neuen Minis in ihren Gemeinden vorgestellt haben, werden alle gemeinsam am Samstag, 26.11. um 19.00 h in Ichenhausen in einem feierlichen Advents-Jugend-Gottesdienst ganz offiziell in die Schar der Mini's aufgenommen.

Euer Pfarrer Frank Geilich





STERNSINGER 2023

KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN IN INDONESIA UND WELTWEIT

Unter diesem Motto steht die Aktion Dreikönigssingen 2023
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung
für Kinderhilfsprojekte in Asien—der Schwerpunktregion
der Sternsingeraktion 2023

20 * C + M + B + 23

Christus Mansionem Benedicat—Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und
danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Bitte beachten Sie folgende Corona-Schutzmaßnahmen:

- ◆ Die Sternsinger werden Ihre Wohnung nicht betreten
- ◆ Die Segenssymbole werden nur an der Außenseite der Haustüre angeschrieben oder aufgeklebt.
- ◆ Süßigkeiten dürfen nur in verpacktem Zustand übergeben werden.

 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 23**


**Sternsingen
— aber sicher!**



STERNSINGEN 2023!



„KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN“
In Indonesien und weltweit



AKTIVE
WELTWEITEN
2023 #CH16+23

www.sternsinger.de

Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen.

Nach der feierlichen Aussendung in den Gottesdiensten sind die kleinen und großen Könige in den Pfarreien wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+23“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

Die Sternsinger kommen zu Ihnen:

Autenried am Freitag, 6.1. nach der hl. Messe

Deubach am Freitag, 6.1.

Ebersbach am Freitag, 6.1.

Ellzee am Freitag, 6.1.

Hausen am Donnerstag, 6.1.

Hochwang am Donnerstag, 5.1. und Freitag, 6.1.

Ichenhausen von Dienstag, 3.1. bis Donnerstag, 5.1.

Oxenbronn am Freitag, 6.1.

Rieden am Donnerstag, 6.1.

Stoffenried am Freitag, 6.1.

Waldstetten am Donnerstag, 6.1. nach der hl. Messe

Aufgrund der derzeit wieder ansteigenden Corona-Zahlen bitten wir Sie, zu gegebener Zeit auf die aktuellen Informationen und Vermeldungen in unseren Kirchen zu achten.



Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice

Renate Krausenböck





Liebe Kinder,

die Adventszeit ist da. Auch dieses Jahr haben wir uns wieder etwas überlegt, um euch auf Advent und Weihnachten einzustimmen. Wir wünschen euch viel Freude beim Malen, Kniffeln und Suchen und hoffen, es ist für jeden etwas dabei.



Hier könnt ihr kreativ werden.
Gestaltet den Baum nach eurem Belieben.
Kugeln, Sterne, Kerzen oder Schneeflocken?
Wie sieht der Baum bei euch Zuhause aus?

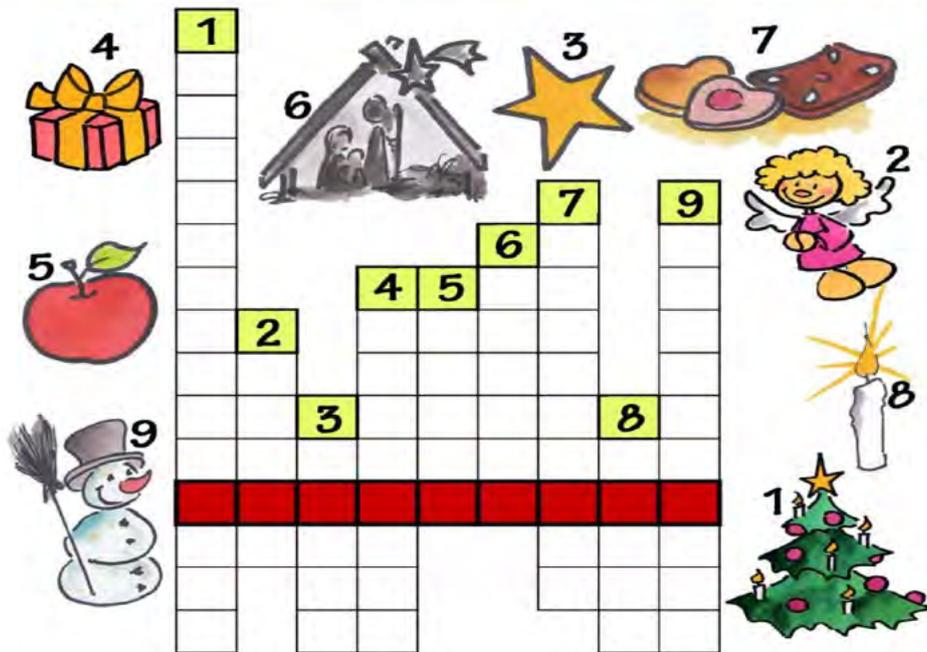


Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Viel Spaß beim Ausmalen!



KINDERSEITE



<http://www.knollmaennchen.de/>
In: Pfarrbriefservice.de

Na, welches Wort wird hier gesucht?



Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Entdeckt ihr die 10 Unterschiede?

Eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht euch

Corinna Rott, PGR Hausen





DIE KRABELGRUPPEN TREFFEN SICH WIEDER!

Krabbelgruppe in Ichenhausen & Oxenbronn



Text und Bild: Simone Ketterle

Es freut uns sehr, dass die Krabbelgruppe in Ichenhausen so gut gestartet ist. Seit Juli konnten wir 12 Kinder und Mamas begrüßen.



Herzliche Einladung
zur Krabbel- und Spielgruppe

Für alle Kinder vom Krabbelalter bis zum Kindergarten

Wann: Dienstags ab 09:00 Uhr

Wo: Heinrich-Sinz-Haus Ichenhausen
direkt hinter kath. Kirche, unterer Eingang

Wir wollen gemeinsam singen, reimen, spielen, basteln, frühstücken und Spaß haben, Feste feiern bei besonderen Anlässen (z.B. Ostern, Nikolaus, St. Martin, Weihnachten).

Bitte mitbringen:

Brotzeit für sich selbst und das Kind, sowie gute Laune.



Bei Interesse bitte melden:
Pfarrbüro Ichenhausen
Tel.: 0 82 23 – 96 18 20

Auch in **Oxenbronn** treffen sich Eltern mit Kinder im Krabbelgruppenalter:
Immer montags, von 9.30–11.00 h im Kindergarten Oxenbronn ganz oben.
Wer Fragen hat kann sich gerne bei Sabine Miller melden
(Tel. 08223/ 823 9853)

In **Hochwang** dürfen sich Interessierte bei Andrea Schnitzler melden.
(Tel. 0171 3 37 98 59)



HERZLICHE EINLADUNG !



Endlich! Eine Krabbelgruppe in Autenried!

Der Frauenbund in Autenried gründet eine Krabbelgruppe, um ihr Angebot auch für jüngere Frauen zu erweitern.

Dort übernimmt hauptsächlich Elly Mair in Zusammenarbeit mit Johanna Rolle das Programm. Im gemeinsamen Kreis wird gesungen, durch den Jahreskreis geführt und mit kleinen (Finger-) Spielen und Anreizen die Kleinkinder und Babys in ihrer Entwicklung gefördert und unterstützt.



Nach einer gemeinsamen Brotzeit bleibt dann aber noch genügend Zeit für die Mama's sich auszutauschen.

Es hat uns richtig begeistert, dass beim ersten Treffen bereits 10 Mama's dabei waren.

Auch riesig haben wir uns darüber gefreut, dass der Pfarrgemeinderat Autenried uns mit einer großzügigen Spende unterstützt hat, und wir somit einen geeigneten Spielteppich kaufen konnten. Vielen lieben Dank. ♥

**Die Gruppe trifft sich Dienstag von 9:30 bis 11 h
im Pfarrhof in Autenried.**

Alle, die Interesse haben, sind ♥- lich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit. 😊

Text u. Bild: Regina Schütz, PGR Autenried





Abschied von der Mesnerin

Eine Ära geht zu Ende

Nach über 30 Jahren zuverlässiger Tätigkeit wurde die Deubacher Mesnerin Herta Böck am Bruderschaftsfest in den Ruhestand verabschiedet.

Seit April 1991 war sie zur Stelle, wann immer sie gebraucht wurde. Sie sorgte dafür, dass unzählige Messen reibungslos ablaufen konnten. Wenn für eine Andacht oder einen Gottesdienst besondere Vorbereitungen oder Utensilien nötig waren, konnte man auf sie zählen.

Die Kirchenbesucher durften sich stets über eine schön geschmückte Kirche freuen. Besonders kreativ gestaltete Herta den Erntedank - oder Maialtar. Auch vor Weihnachten oder Ostern war sie im Dauereinsatz, um die Kirche festlich herauszuputzen.

Aber nicht nur diese offensichtlichen Dinge sind es, die den Mesnerdienst ausmachen. Viel Mühe,

Kraft und Zeit kostet auch das Putzen der Kirche, Kehren, Schneeräumen und nach dem Rechten sehen.

Da ist es natürlich verständlich, dass Herta Böck (schon längst im Rentenalter) diesen Dienst in jüngere Hände geben wollte. Als sich die Suche nach einem Nachfolger schwierig gestaltete, erklärte sie sich dankenswerterweise dazu bereit, noch einige Monate länger zu bleiben.

Gott sei Dank fand die Kirchenverwaltung in Gabi Necker schließlich eine engagierte Nachfolgerin, die in den ersten Monaten auch noch auf die Unterstützung ihrer Vorgängerin zählen kann.

Wir möchten Herta Böck nochmal ein ganz herzliches Vergelt's Gott für ihren jahrelangen, treuen Dienst aussprechen, für die vielen netten Worte und gerade auch für die versteckten Handlungen im Hintergrund, ohne die ein Gemeindeleben nicht funktionieren würde.

Wir wünschen Herta Böck noch viele gesunde Jahre im wohlverdienten





Ruhestand, in denen sie neben vielen schönen Dingen auch die Gottesdienste wieder aus einer anderen Perspektive erleben kann.

Gabi Necker wünschen wir einen guten Start als neue Mesnerin. Sie tritt zwar in große Fußstapfen, wird diese aber auf ihre Art sicherlich gut ausfüllen.

*Daniela Linder für den
PGR Deubach/Ebersbach
Bild: Stefanie Sailer*

Einweihung des Feldkreuzes der Familie Mahler

Am 15.10.2022 um 15.00 Uhr wurde unser Feldkreuz, das mein Mann selbst gefertigt hat und im Sept. 2021 aufstellte, durch Herrn Pfarrer Singer feierlich eingeweiht. Das Kreuz steht an der Ortsverbindungsstraße Ellzee -Wattenweiler.

Wie es Herr Pfarrer Singer bei der Predigt erwähnte, dass bei jedem Feldkreuz ein Hintergrund steckt, so auch bei meinem Mann.

Im Jahr 2017 wurde bei Ihm im Mund-Kieferbereich eine Krebserkrankung festgestellt, die sich jedoch zum Guten wendete. → → →





RÜCKBLICK AUS UNSEREN GEMEINDEN—ELLZEE

In seiner sehr ansprechenden Predigt, hatte Herr Singer sogar die Mathematik einbezogen. Ein Holzstück sagt ein Minus aus, was auch momentan das Weltgeschehen beherrscht.

Ein zweites Holzstück hat er an das Minusteil gesteckt, das zum Plus wurde und zugleich ein Kreuz darstellte. Dazu hat er beeindruckende Beispiele fürs Leben erläutert.

Herrn Pfarrer Singer und auch der Musikkapelle Ellzee ein herzliches Vergelt's Gott für die Gestaltung dieses Feldgottesdienstes mit Segnung des Kreuzes.



Der Wettergott hatte ebenfalls mitgeholfen, dass diese Segnung durchgeführt werden konnte. Bis 10.00 Uhr hat es geregnet, danach wurde es immer besser gegen Ende zeigte sich auch noch die Sonne.

Es waren ca. 90 Besucher da, was sehr erfreulich war, denn ohne diese Begleitung hätte viel gefehlt.

Nach der Segnung gab es bei Kaffee und Kuchen ein geselliges Beisammensein. Rundum war es ein gelungener Nachmittag zur Ehre Gottes.

Text und Bilder: Sieglinde Mahler





Ein neuer Krippenbus für die Fuchsgruppe

der Kita Heilig Kreuz in Hochwang
Die Freude war groß bei den Kindern und den Mitarbeiterinnen der Kita Heilig Kreuz in Hochwang.

Am 14. September 2022 wurde uns der neue Krippenwagen in der Raiffeisenbank Ichenhausen durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Hösle übergeben.



Das VR-Mobil bietet Platz für 6 Krippenkinder, verfügt über Kopfstützen, einem Sicherheitsgurtsystem, außerdem kann bei Regen ein Verdeck hochgeklappt werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Touren mit dem neuen Krippenbus und bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank Ichenhausen für die großzügige Spende.

Text und Foto:

Stefanie Sailer, Kita Hl. Kreuz Hochwang



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice





Fehler in IBAN

Sehr geehrte Förderer/innen,

liebe Freunde/innen unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz,

Wie Sie sehen, sind die Renovierungsarbeiten in vollem Gang, der Turm konnte bereits fertiggestellt werden und erstrahlt in neuem Glanz.

Die Finanzierung der Außenrenovierung ist zwischenzeitlich gesichert, für die nötigen Arbeiten im Inneren sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen. Zu diesem Zweck haben wir in den beiden letzten Wochen diesen Flyer an alle Haushalte verteilt.

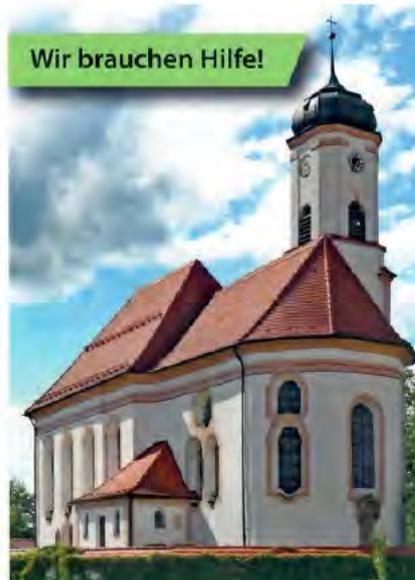
Leider hat ausgerechnet bei der IBAN der Druckfehlerteufel unerbittlich zugeschlagen, was für uns natürlich sehr peinlich, aber leider nicht mehr zu ändern ist.

Wir bitten um Entschuldigung und weiterhin um Ihre Unterstützung.

Hier ist die korrekte Bankverbindung für Ihre Überweisung:

Spendenkonto Kirchensanierung
Raiffeisenbank Ichenhausen eG
IBAN: DE91 7206 9119 0000 3721 88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Kirchenverwaltung
Hl. Kreuz Hochwang





Hochwang von oben

Am Sonntag, den 31.07.222 hatten die Bürger der Gemeinde Hochwang die einmalige Gelegenheit bei einem Abendspaziergang auf das Gerüst des Kirchturms zu steigen.



In kleinen Gruppen wurden die Interessenten auf den Kirchturm geführt, um bei leicht bewölktem Himmel die tolle Aussicht über das Dorf und die Landschaft zu genießen.

Das Angebot, die Möglichkeit um den ganzen Turm zu laufen und dabei die neu renovierten Uhren aus der Nähe zu betrachten nahmen viele Teilnehmer gerne war.



Renate Stefan, PGR Hochwang





St. Blasius-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Die katholische Feld- oder Flurkapelle in Oxenbronn im Krautgartenweg wurde im 18./19. Jahrhundert errichtet. Die Kapelle liegt ca. 500 m östlich von der St.-Blasius-Kirche entfernt und ist ebenfalls dem Kirchenpatron geweiht. Der schlichte Bau hat ein kleines

Satteldach mit halbrunder Apsis und ist ein geschütztes Baudenkmal. Die Baulast für die Kapelle liegt bei der Stadt Ichenhausen. Die Kapelle lag früher auf dem Fußweg von Oxenbronn nach Ichenhausen und wurde von den Bauern und Reisenden genutzt für ein kurzes Gebet oder eine Bitte an den Heiligen Blasius.

Gebet zum Heiligen Blasius:

„Heiliger Blasius, als heiliger Gottesmann hast du den Menschen deiner Zeit an Leib und Seele geholfen. Hilf auch uns und allen, die wir in unser Gebet einschließen, bei allen Gebrechen. Vor allem aber erbitte uns die Gnade, geduldig in Gottes heiligen Willen ergeben zu sein, wenn wir lange Krankheiten ertragen müssen.“

Nach der Sanierung durch die Stadt Ichenhausen in 2022 steht die Kapelle nun in neuem Glanz da. Die Kosten für Putz- und Malerarbeiten innen und außen, sowie Erneuerung des Dachs und Sanierung der Türe beliefen sich auf ca. 12.500 €.

Die Kapelle wird im Rahmen einer kleinen Andacht am 1. Adventssonntag, 27.11.2022 um 14.30 h eingeweiht. Herzliche Einladung dazu.



Heidi Schneid
PGR Oxenbronn

Fotos:
Florian Müller,
Stadt Ichenhausen



Endlich mal wieder ein Ministrantentag



Nach langer Coronapause haben wir, die Riedener Ministranten uns endlich mal wieder getroffen. Am 2. Juli 2022 fand unser Ministrantentag statt. Wir haben verschiedene Gruppenarbeiten zum Thema „Gemeinschaft und Zusammenhalt“ gemacht und haben in der Kirche alle Ministrantendienste besprochen, da wir auch seit diesem Jahr fünf neue Ministranten dazu bekommen haben. Sie freuten sich sehr, endlich die große Gemeinschaft der Ministranten kennen zu lernen und waren voller Eifer dabei.



Am Ende des Tages haben wir zusammen Pizza bestellt und gegessen. Um 19:00 Uhr gingen wir gemeinsam in den Gottesdienst mit ewiger Anbetung, den wir gemeinsam zum Abschied des Tages mit Altardienst, Leuchter, Opferung und Weihrauch gestaltet haben. Die Freude der Ministranten das Erlernte umzusetzen war sichtlich spürbar. Bei einigen machte sich ein stolzes Grinsen breit. Es war ein richtig schöner Nachmittag mit allen Ministranten und wir hoffen, dass wir uns bald wieder alle treffen können.

*Laura Ellenrieder
Oberministrantin in Rieden*





Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt

Die Tradition des Kräuterbuschen binden wird auch in Rieden gepflegt.

Organisiert vom Pfarrgemeinderat wurden von mehreren fleißigen Helfern Kräuter und Getreide gesammelt. 21 Kräuter wurden zu Weihbüscheln gebunden und in der Messe an Maria Himmelfahrt gesegnet. Nach dem Gottesdienst wurden diese gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Unse-



ren Senioren, die nicht kommen konnten, hat der Pfarrgemeinderat einen Segensgruß in Form eines Weihbüschels nach Hause gebracht.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen die mitgeholfen haben bedanken und sagen ein Herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.

Brigitte Wöhrle
PGR Rieden

Bild: Rebecca Reljac / Bistum Würzburg / CC-BY-ND
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Irmengard Sewald In: Pfarrbriefservice.





Eine Einladung: Das Rosenkranzgebet— das Leben Jesu mit den Augen Marias betrachten

Das Rosenkranzgebet ist eines der größten und kraftvollsten Gebete der Christen. Doch leider finden ihn viele nicht mehr zeitgemäß. Aus diesem Grund haben wir in Stoffenried versucht, ihn ansprechender zu gestalten. Jeweils am letzten Sonntag im Monat laden wir zum gemeinsamen Gebet ein. Dabei haben wir das Gebet unter ein Thema gestellt, z. B.



für den Frieden, um Einheit, für die Verstorbenen usw. Zwischen jedem Gesätzchen ließen wir eine Betrachtung einfließen, z.B. mit der passenden Bibelstelle und Gedanken, wie sich dies auf uns und die heutige Zeit übertragen lässt. So war es kein eintöniges Beten, sondern man konnte sich bei den jeweils 10 Gegrüßet seist du Maria ... sich seine eigenen Gedanken dazu machen. Auch gibt es viele unterschiedliche Rosenkränze, so dass es nicht langweilig wird.

Ein großer Dank ergeht an alle die gekommen sind, um mitzubeten und allen die mitgeholfen haben, bei der Gestaltung, beim Vorbeten und Singen.

Im Oktober starten wir wieder mit unserem gemeinsamen Beten und laden Sie alle dazu herzlich ein.

Text: Hermine Seitz

Bild: Friedbert Simon, in. Pfarrbriefservice.de

Weiherrfest 2022



Nach zwei Jahren Coronapause fand das Stoffenrieder Weiherrfest in diesem Jahr wieder statt. Pfarrer Frank Geilich konnte viele Gottesdienstbesucher am Sonntag zum Festgottesdienst begrüßen. Die musikalische Umrahmung übernahm wieder der Musikverein Ellzee.

PGR-Stoffenried Text: Thea Dirr, Bild: Maria Dirr,





Das „WIR“ stärken

Unter diesem Motto lud in diesem Jahr Pfarrer Frank Geilich erstmals alle Mesner/Innen und OrganistInnen in den Pfarrgarten des Pfarrhauses Autenried ein.

Eröffnet wurde der Abend mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan, der mit einem kleinen Orgelkonzert und einer kurzen Kirchenführung von Christa Lohr endete. Am üppigen Büffet, welches im sommerlich dekorierten Pfarrgarten aufgebaut war, konnten sich die „KollegInnen“ austauschen, lustige Anekdoten zum besten geben und auch den ein oder anderen „Geheimtipp“ teilen. So ist unsere Pfarreiengemeinschaft an diesem Abend wieder ein Stückchen mehr zusammengedrückt.



Text und Bild Regina Schütz





PG feiert Bergmesse in der „Schlitte Hitte“



Heuer feierte die Pfarreiengemeinschaft die Bergmesse am 18. September 2022 in Ofterschwang bei Sonthofen. Die Gläubigen und die Musiker kamen aus der Heimat mit drei Omnibussen, die Franz Zenker organisiert bzw. selbst gefahren hat. Einige reisten auch mit ihren eigenen Fahrzeugen an.

Das Wetter war zum draußen feiern zu nass und zu kühl. So fand die Heilige

Messe in den Räumlichkeiten der „Schlitte Hitte“ statt. Pfarrer Geilich und Pater Binu konnten zu diesem Gottesdienst ca. 150 Gläubige begrüßen. In seiner gewohnt lebensnahen Predigt regte Pfarrer Geilich die Zuhörer zum Nachdenken an. Die Musikanten der Blaskapelle Waldstetten umrahmten den Gottesdienst feierlich. Danach brach bereits die Mittagszeit an und alle freuten sich über die schnelle Bewirtung und das gute Essen.

Nachmittags zeigte sich die Sonne und so entschlossen sich einige Pilger die schöne Umgebung mit Ausblick auf das wunderschöne Alpenpanorama zu Fuß zu erkunden.

Ein herzliches Dankeschön an die Blaskapelle Waldstetten und dem Organisationsteam. Durch die gute Vorbereitung war es ein rundum gelungener Tag.

*Text: Bernhard Birle
Bilder: Gundi Gilian*





Fahrzeugsegnung mit dem Heiligen Christophorus

Am Namenstag des Hl. Christophorus, nämlich am Sonntag den 24. Juli 2022, lud die Pfarrgemeinde Ichenhausen zum **Familiengottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung** auf das Gelände der Firma Probst ein.

Bei heißen Temperaturen fanden zahlreiche Kirchgänger Platz unter dem Zelt der Wirtschaftsvereinigung.

Heut ist ein Tag an dem ich singen, lachen und klatschen kann — mit diesem Lied startete die Kirchenband *New Life* aus Ebersbach und begleitete die gesamte Heilige Messe. Diese stand natürlich unter dem Motto des Heiligen Christophorus. Mit ihm, dem Schutzheiligen der Reisenden und dem Segen Gottes können wir ohne Angst Neues wagen, wir werden geschützt auf all unseren Wegen.

So nahmen viele Gläubige gerne eine Christophorus-Plakette entgegen. Anschließend reihten sie sich in die lange Schlange aller Fahrzeuge ein, um von Pfarrer Frank Geilich den Fahrzeugsegen zu empfangen.

Stolze Besitzer von Dreirädern und Bobby Cars, Fahrrädern und Motorrädern, PKWs, Oldtimern und aufpolierten Bulldogs fuhren alle ganz ehrfürchtig mit ihren Fahrzeugen an Pfarrer Geilich und seinen Minis vorbei. Das Schlusslicht machte Franz Zenker auf seiner Harley-Davidson.

Ein besonderer Segen den wir empfangen durften, denn wir alle sind tagtäglich im Straßenverkehr unterwegs und so mancher von uns hat schon still zu sich gesagt: Wieder einmal Glück gehabt!

**So möge Gottes Segen mit dir sein,
wohin du auch gehst,
was dir auch geschieht.**

**Seine Liebe lässt dich nicht allein,
wenn du nur verstehst,
dass er mit dir zieht.**

Nach der Fahrzeugsegnung war das Fest jedoch noch nicht zu Ende. Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrgemeinderat und den vielen Helfern, die anschließend für das leibliche Wohl sorgten. Ohne sie wäre so ein Fest gar nicht möglich gewesen! Herzlichen Dank dafür!

*Text und Bilder:
Gudrun Pohl-Ruf*



FAMILIENGOTTESDIENST MIT FAHRZEUGSEGUNG





Was bedeutet „Erntedank“?

Wir danken Gott in der Hl. Messe für die empfangenen Gaben im täglichen Brot, die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit (vgl. Gabengebet der Eucharistiefeier).

Mit dem Dank für die empfangenen Gaben wird sowohl die Verpflichtung bekundet, mit ihnen den Notleidenden zu helfen, als auch die Bitte um die Früchte der Göttlichen Gnade und die ewigen Güter, welche die Erde nicht geben kann.

Der jährliche Erntedank wird jedes Jahr am ersten Sonntag im Oktober begangen.

Zu diesem Anlass konnten die Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft der Sorge für bedürftige Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen Raum geben: So wurde eine Lebensmittel-Sammlung für die TAFEL GÜNZBURG UND BURG AU organisiert.

Benötigt wurden und werden insbesondere haltbare Lebensmittel

wie z.B. Kaffee, Tee, Honig, Marmelade, Lebensmittel in Gläsern oder Dosen, Fertiggerichte, Kekse, Schokolade, Müsli-Riegel, Zucker, Speiseöl, Essig, Mehl, Nudeln, Reis und Hygieneartikel wie Duschgel, Deo, Shampoo, Zahnpasta ...

Die Spender hatten die Möglichkeit ihre Spendenartikel an zwei Wochenenden zu den Gottesdiensten in die Kirchen zu bringen bzw. in den

Pfarrsälen abzugeben. Die gesammelten Gaben wurden dann von den Pfarrgemeinderäten an die TAFEL beim Caritasverband Günzburg weitergeleitet.

Auch die Aktion Minibrot, dessen ausführendes Organ der Förderverein Solidarisches Landvolk e. V. ist, wurde wieder in den

einzelnen Pfarreien durchgeführt. Der Erlös kommt Partnern im Senegal und in der Bukowina (Rumänien) zugute.

Großer Dank an die SpenderInnen und die geleistete Arbeit!



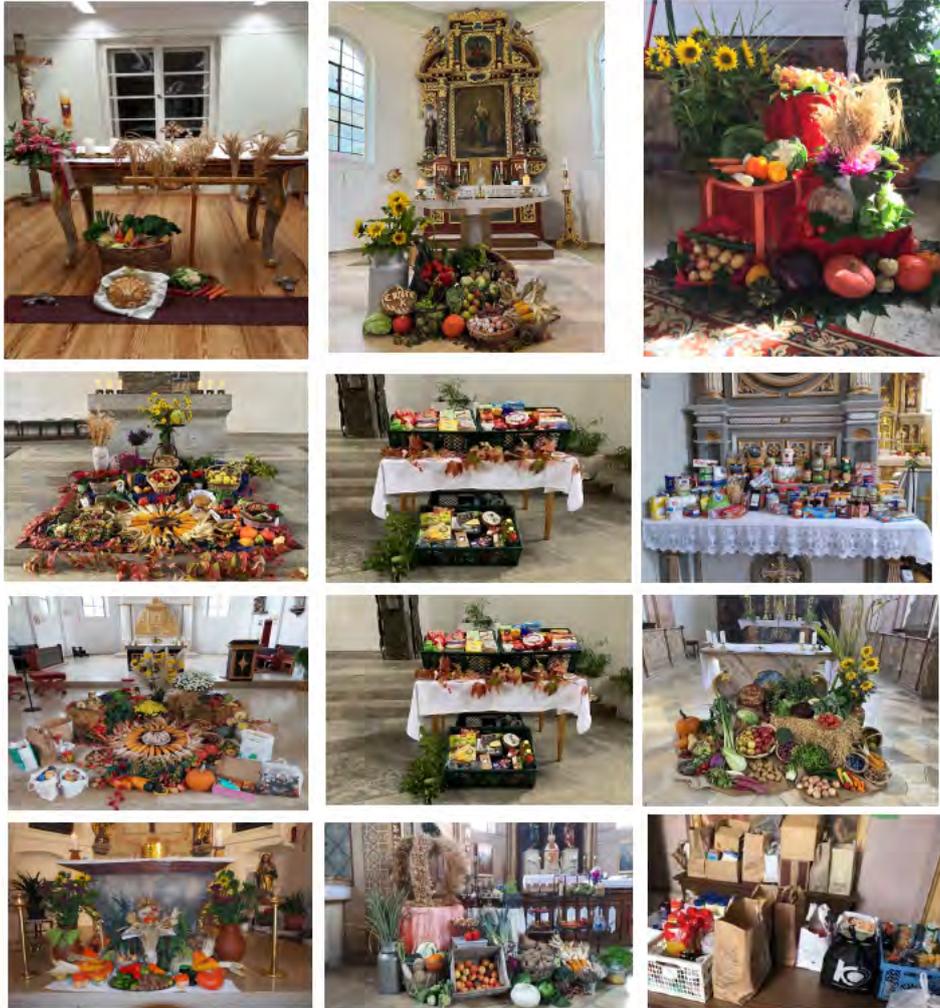
Text: Bernhard Birle



WIR SAGEN VERGELT'S GOTT!



Erntedankaltäre in der Pfarreiengemeinschaft ...



Zu Erntedank konnten in den Pfarreien wieder reich geschmückte Erntedank Altäre bewundert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern der Gaben sowie den Personen, die sich in den Kirchen um den liebevollen Aufbau gekümmert haben.

*Martina Pietsch, Waldstetten
Bilder Pfarrarchiv*



WIR SUCHEN SIE



Liebe Schwestern und Brüder,

nächstes Jahr feiern wir das 40-jährige Bestehen vom Missionskreis Ichenhausen 40 Jahre lang haben Pfarrer Enemoser, die Mitglieder des Missionskreises und viele Spender viel Gutes getan für Itamuka. Unser Missionskreis war eines der größten „Unternehmen“ innerhalb unseres Bistums, aber auch weit über die Bistumsgrenzen hinaus. Das Jubiläum nächstes Jahr wollen wir gebührend feiern, auch wenn wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Viele der helfenden Hände sind älter geworden und können nicht mehr das bewegen, was sie gerne würden. Ist die Zeit der Mission denn schon zu Ende?

Ist das Interesse an den ärmeren Ländern aufgrund der eigenen Krisen im Land so gesunken? Wie die Menschen in Afrika kämpft auch

der Missionskreis gerade um sein Überleben. Ich weiß, dass heute nur noch eine Hand voll Leute Lust haben sich ehrenamtlich zu engagieren. Und gerade denen wird immer mehr aufgehalst. Deshalb will ich hier Aufrufen und fragen, ob es denn nicht doch noch Interessierte gibt, um sowohl dem Missionskreis, als auch den armen Ländern unter die Arme zu greifen.

„Liebe sei Tat“, so sagte es der Hl. Vinzenz von Paul einmal. Auch Adolph Kolping wollte nicht bei leeren Worten stehenbleiben, sondern konkrete Hilfe leisten. Wollen denn nicht auch wir einen Missionskreis unterstützen, der dafür sogar schon einmal ausgezeichnet wurde?

Ja, Liebe sei nicht nur ein guter Wille oder ein gutes Wort, „Liebe sei Tat“!

Ihr Frank Geilich, Pfarrer





Dankesbrief aus der Missionsstation

Aus dem Mutterhaus Trier kam ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung der Missionsstation in Tansania:

Liebe Unterstützer,

im Namen unserer Tansanischen Mitschwester danke ich Ihnen herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit in Tansania. Ihre Spende in Höhe von 20.000 €, die wir im August dieses Jahres bekommen haben, werden wir für Renovierungsarbeiten im Hospital in Mtinko verwenden. Das Hospital ist jetzt schon 30 Jahre in Betrieb und hat sich vom Health Centre zum Districthospital entwickelt. Dies ist jedoch in erster Linie Kostenaufstieg, da das Gouvernement seinen Verpflichtungen vor allem bei der Behandlung von Kindern und Schwangeren nicht



nachkommt. Sie haben während der ganzen Zeit durch ihre tatkräftige Unterstützung diese Entwicklung mitgetragen. Herzlichen Dank dafür!

Da auch in Tansania die Kosten rasant ansteigen, sind auch die Personalkosten und die Ausgaben für Medikamente in gleichem Maß von der Steigerung betroffen.

Sie können also sicher sein, dass Ihre Unterstützung wirklich gebraucht wird auch sicher ankommt.

Ihre Schwester M. Lioba Jaboby





*Kurs zur Leiterin / zum Leiter
einer Wort-Gottes-Feier*

21 Frauen und Männer haben sich in unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg gemacht, um sich als LeiterIn einer Wort-Gottes-Feier ausbilden zu lassen. Das ist eine beträchtliche Zahl und ich sage Dankeschön für Ihr Engagement in unseren Pfarreien.

Wie groß wird unsere Pfarreiengemeinschaft wohl einmal sein? Und wie wenige Priester werden noch da sein, um die Messen zu halten? Das ist die Frage. Das zweite vatikanische Konzil sagt, dass die Eucharistiefeier „Quelle und Höhepunkt“ des christlichen Lebens ist. Ja, die Messe ist und bleibt der Kern unseres katholischen Glaubens. Das ändert sich auch durch die Wort-Gottes-Feiern nicht. Dennoch ist es glaube ich wichtig, dass eine Gemeinde den Priestermangel überleben kann. Durch die Wort-Gottes-Feiern soll die Kirche vor Ort gestärkt werden, gerade ältere Menschen, die nicht mehr fahren kön-

nen, sollen die Möglichkeit haben, einen Wortgottesdienst zu besuchen und auch die Kommunion



zu empfangen, wenn keine Messe stattfinden kann. Die Leiterinnen und Leiter solcher alternativen Feiern sind und bleiben im Auftrag des Pfarrers. Sie sind auch nicht losgelöst von der Pfarreiengemeinschaft, sondern bleiben eng untereinander verbunden. Ich kann mir nur wünschen, dass Sie alle die Frauen und Männer unterstützen, die da künftig vor Ihnen stehen werden.

So darf ich allen künftigen Leiterinnen und Leitern Gottes Segen wünschen für den künftigen Dienst am Aufbau unserer Gemeinden.

Frank Geilich, Pfarrer

Bild: Markus Weinländer

In: Pfarrbriefservice.de





Anmeldung und Vorbereitung auf die Sakramente



© Prof. Volker von Steiner, Lehrstuhl für Pfarrkirchenkunde

Herzliche Einladung an alle Kinder, der 3. Schuljahrgangsstufe zur Kommunionvorbereitung mit anschließender Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft Ichenhausen!

Hier die Gottesdienst-Termine und Orte der Erstkommunionfeiern: am Sonntag, 23.04.2023 in den Pfarrkirchen Ichenhausen und Waldstetten; am Sonntag, 30.04.2023 in den Pfarrkirchen Deubach und Ellzee.

Wir ermutigen alle Eltern ihre Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten und zu unterstützen.



Das Sakrament der Firmung wird den FirmbewerberInnen am Samstag, den 22.07.2023 in der Pfarr- und Klosterkirche Maria Himmelfahrt, Wettenhausen gespendet. Die Firmvorbereitung beginnt für alle SchülerInnen der 6. Klassen (und älter) voraussichtlich im Januar 2023. **Wer im November 2022 keine persönliche Einladung zur Firm-Anmeldung bekommt, kann das Anmeldeformular im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abholen.**



Die ausgefüllten Firm-Formulare geben Sie bitte bis 15.12.2022 im Pfarrbüro Ichenhausen (Briefkasten) ab. Alle weiteren Informationen sind dem Elternbrief, der dem Firm-Anmelde-Formular beigelegt ist, zu entnehmen.

Alle getauften Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft möchten wir ermutigen, an der Firmvorbereitung teilzunehmen sowie das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Firmung (=Stärkung) gehört wie die Taufe und die Erstkommunion zu den "Einführungssakramenten" eines katholischen Christen. Der Empfang dieses Sakraments befähigt, später selbst ein Patenamnt zu übernehmen sowie den christlichen Ehebund einzugehen.

Pfarrer Frank Geilich P. Binu Kachappilly Bernhard Birle





Thema Erntedank mit Bernhard Birle

Heute sprechen wir mal über Erntedank.....



Der Kasper kam vorbei, mit seinem Freund dem Suppentopf.
Zusammen mit den Kindern, sprachen Sie darüber wie eine Gemüsesuppe gekocht wird und was alles hineingehört.
Die Kinder wussten genau, dass kein Nutella und auch keine Zuckerstückchen in eine gute, gesunde Gemüsesuppe hineingehören.
Anschließend sprachen wir mit Pfarrhelfer Bernhard Birle über Jesus und was ein „Sonnenblumensamenkorn“ zum Wachsen braucht: Ein wenig Sonne, ein wenig Wasser, Erde und natürlich die Liebe von Jesus!
Die Kinder wollten es nun ganz genau wissen, darum sind wir im Anschluss an unseren Frühstücksfreitag in die Kirche gelaufen. Dort durften einige Kinder aus Krippe und Kindergarten gleich für den Erntedank Gottesdienst Obst & Gemüse zum Altar bringen!
Das hat riesen Spaß gemacht!

*Rebecca Schuster
Kita Waldstetten*





„Rückblick, Dankeschön und Ausblick“

Ein herzliches Dankeschön richten wir an die zahlreichen Besucher der **Rosenandacht** Anfang Juni. Wir konnten nach zweijähriger Pause endlich wieder einen Gottesdienst in unserer schönen Leonhardskapelle feiern. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Stehempfang im Freien, der gerne zum geselligen Austausch genutzt wurde. Die erhaltenen Spenden in Höhe von 307 Euro wurden zur Finanzierung der Dachstuhlisanierung verwendet.

Martina Pietsch, PGR-Waldstetten





Das Sakrament der Taufe durften empfangen:



**AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
WERDEN DIESE DATEN NICHT VERÖFFENTLICHT.**

*Den glücklichen Eltern und den Neugetauften
gelten unsere besten Segenswünsche.*

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

**AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
WERDEN DIESE DATEN NICHT VERÖFFENTLICHT.**



*Möge das gemeinsam vor und mit Gott begonnene
Eheleben gelingen und zu einem Abbild
der Liebe Gottes werden.*





Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:



*Der Herr vergelte ihnen,
was sie Gutes getan haben
und tröste die trauernden
Angehörigen.*

**AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
WERDEN DIESE DATEN NICHT VERÖFFENTLICHT.**

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2023
alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen.





... Zum ökumenischen Faschingskränzle

Am Samstag, 11. Februar 2023, ab 14 h

Im Heinrich-Sinz-Haus in Ichenhausen

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit ein paar lustigen Darbietungen und musikalischer Umrahmung lädt Sie das ökum. Team herzlich ein. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt...



Colleur / coo - geméintri / Quelle: pixabay.com

... Glaube bewegt.

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.



Der Weltgebetstag ist viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto **„informiert beten, betend handeln“** macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Wir hoffen und freuen uns, wenn Sie mit uns am 3. März 2023 den weltweiten ökumenischen Weltgebetstag mitfeiern. In unserer PG haben Sie dazu folgende Möglichkeiten:

- um 19.00 Uhr in der in der kath. Pfarrkirche Ichenhausen
- um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Oxenbronn und auch
- in der Pfarrkirche in Ellzee. (Hier haben Sie bereits am Donnerstag, 2. März 2023 um 19.00 Uhr die Möglichkeit mitzufeiern)

Bild zum Weltgebetstag 2023 mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Renate Krausenböck





Krisentelefon Augsburg: 0821/3497349

www.krisentelefon-augsburg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge Augsburg

0800 111 0 111 und

0800 111 0 222 und

116123 (ohne Vorwahl)

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Peutingenstr. 14 86152 Augsburg

Telefon: 0821 33333 Telefax: 0821 3333-49

E-Mail: efl-augsburg@bistum-augsburg.de

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung der Caritas

Die Allgemeine Sozial- und Lebensberatung der Caritas ist die zentrale Informations- und Beratungsstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Sie steht grundsätzlich allen Ratsuchenden offen, unabhängig von deren Nationalität oder Religionszugehörigkeit.

Das Angebot der Allgemeinen Sozial- und Lebensberatung umfasst u.a.:

- Klärung der individuellen Situation
- Information und Beratung zur materiellen Existenzsicherung
- Beratung in psychosozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Kontexten
- Information zu sozialrechtlichen Ansprüchen
- Unterstützung und Beratung im Umgang mit Behörden
- Unterstützung beim Erhalt oder der Wiedergewinnung von Gesundheit
- Vermittlung zu weiterführenden Fachdiensten

Die Allgemeine Sozial- und Lebensberatung der Caritas ist ein Beratungsangebot der katholischen Kirche, das ausschließlich aus kirchlichen Mitteln finanziert wird und den Nutzerinnen und Nutzern kostenlos zur Verfügung steht.

Tel.: 08221 3676-0

E-Mail: Sozialberatung@caritas-guenzburg.de



Weihnachten ohne Wenn und Aber

*Lange genug
hatten sie gehofft und gewartet
dass Er mit einem Schlag
die Angst von ihnen nehmen
der Not ein Ende setzen
und ihre Sehnsucht stillen würde
sofort und ohne wenn und aber*

*Lange genug
hatten sie gehofft und erwartet
dass Er sie von der Qual der Suche
dem Druck der Entscheidung
und der Notwendigkeit zu handeln
erlösen würde
sofort und ohne wenn und aber*

*Dann kam Er
und legte den Mut in ihre Herzen
die Hoffnung in ihren Geist
und ein Lied auf ihre Lippen
damit sie Hebammen würden
einer menschlicheren Welt
aber.....?*

*Marianne Willemsen
In: Pfarrbriefservice*